



WSV.de

**Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes**

Pressemitteilung

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Emden bereitet sich auf die „Sonnenfinsternis“ auf der Ems vor!

Presseinfo 03-10_WSAE vom 04.03.2010
Seite 1 von 2

Am 13. März soll das neue, 315 m lange und 37 m breite Kreuzfahrtschiff der Meyer-Werft, die „Celebrity Eclipse“ („Sonnenfinsternis“) von Papenburg in Richtung Nordsee überführt werden; vergleichbare Passagen für die Schwesterschiffe „Solstice“ und „Equinox“ haben bereits in den Jahren 2008 und 2009 stattgefunden. Insgesamt sind von der Meyer Werft seit 1985 schon 39 Schiffe abgeliefert worden.

Das Emssperrwerk in Gandersum muss bei der jetzt anstehenden Überführung ca. 24 Stunden geschlossen bleiben, damit auf der ersten Strecke von Papenburg zum Sperrwerk eine ausreichende Wassertiefe für das rund 8 m tiefgehende Schiff zur Verfügung gestellt werden kann. Im Interesse einer sicheren Fahrt des ca. 37 m breiten Schiffes ist es ebenfalls wichtig, dass die Durchfahrtsbreite im Bereich der Jann-Berghaus-Brücke nach erfolgtem Umbau und Umstellung auf den zwei Klapfenbetrieb von bisher 40 m auf nun 56 m vergrößert worden ist.

Seit November 2009 bis wenige Tage vor der geplanten Überführung der „Eclipse“ sind bis zu drei Bagger der Firmen Bunte, Hegemann und Rhode Nielsen gleichzeitig im Einsatz (*Bild 1*), um rund 700.000 m³ Schlick aus der Ems zu baggern und das Material auf rund 45 ha der insgesamt ca. 500 ha umfassenden Spülfelder bei Ihrhove (*Bild 2*) und in Spülseen bei Veenhusen unterzubringen. Zuvor ist die Sohlage der Ems von Papenburg bis Emden durch den Einsatz eines Messschiffes des WSA Emden (*Bild 3*) gemessen worden, um anhand der aktuellen Peilerggebnisse den tatsächlichen Baggerbedarf ermitteln zu können.

Zurzeit finden beim WSA Emden die Detailplanungen für die Überführung statt; wichtig sind dabei auch die in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) erstellten hydrologischen Prognosen, weil sich anhand der entsprechenden Daten das

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Emden**
Am Eisenbahndock 3
26725 Emden

Zentrale 04921/802-0
Telefax 04921/802-345
wsa-emden@wsv.bund.de
www.wsv.de/wsa-emd/

Reinhard de Boer
Amtsleiter/ Pressesprecher
Telefon 04921/802-300



Bagger



Spülfeld



Messschiff

Pressemitteilung

Erreichen des Stauzieles und damit die Abfahrtzeit des Schiffes vorausberechnen lassen. Es sind dabei nach Schließung des Sperrwerkes in Abhängigkeit vom Oberwasserzufluss bis zu 14 Stunden einzukalkulieren, bis der für die Abfahrt der „Celebrity Eclipse“ erforderliche und gemäß rechtlicher Vorgabe maximale Wasserstand von NN+2,70m (Winterstau) erreicht wird. Das Schiff muss anschließend innerhalb von maximal 10 Stunden Gandersum erreichen, um nach Öffnung des Sperrwerkes das anschließende Hochwasser für die Weiterfahrt in Richtung Nordsee nutzen zu können.

Seit Februar bereiten sich die Nautiker der Meyer Werft und des WSA Emden zusammen mit den Lotsen durch ein intensives Fahrtraining an einem Simulator auf die bevorstehende Schiffspassage vor; durch diese Übungen ist es dem WSA Emden möglich, exakt die Bedingungen für die Überführung (z.B. schwierige Streckenbereiche, maximal zulässige Windstärke) zu ermitteln und diese in einer für die Meyer-Werft verbindlichen „Schifffahrtspolizeilichen Genehmigung“ vorzugeben. Die aus der Genehmigung resultierenden Sperrzeiten der Bundeswasserstraße Ems werden dem übrigen Schiffsverkehr rechtzeitig vor der Überführung mittels „Bekanntmachung für Seefahrer“ (BfS) mitgeteilt; die benötigten Informationen sind auch über das Internet (www.elwis.de) abrufbar.

Die Verkehrszentrale Ems des WSA Emden steht dann der Schifffahrt während der eigentlichen Überführung rund um die Uhr beratend zur Seite und informiert diese über die aktuelle Situation; ergänzt wird diese Arbeit durch die Wasserschutzpolizei, die vor Ort im Einsatz ist.

All diese Maßnahmen sind erforderlich, um der „Eclipse“ eine sichere Schiffspassage zu ermöglichen. Nach dem Motto „nach der Überführung ist vor der Überführung“ bereitet sich das WSA Emden schon jetzt auf die nächste Passage eines Kreuzfahrtschiffes vor, die für November 2010 geplant ist.